



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.**

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / WiPäd)

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8685**

## B. Grundstudium

### 1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

#### 1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050101	<b>Grundzüge der BWL A: Beschaffung und Produktion</b>				
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 9-11 <i>1. Semesterhälfte</i>	AM	<b>Rosenberg</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** -

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

**Kommentar:**

Gegenstand der Vorlesung sind Produktionssysteme als Input-Output-Systeme sowie Technologien in unterschiedlicher Ausprägung. Sowohl mengen- als auch kostenorientiert wird eine Produktionsplanung zum einen auf der Grundlage von Leontief-Technologien zum anderen auf der Grundlage von Gutenberg-Technologien durchgeführt. Abschließend steht die Beschaffung von Verbrauchsfaktoren zur Diskussion.

Die Vorlesung findet in der 1. Semesterhälfte statt.

**Literatur:**

Dinkelbach/Rosenberg: Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie, 3. A., Berlin u.a. 2000.

050102	<b>Grundzüge der BWL A: Buchführung und Jahresabschlüsse</b>				
Gwi,	V 2	Mo 9-11	AM	<b>Gräfer</b>	
Gwinf,		Di 07:30 – 09:00	AM		
Gwiwi		2. Semesterhälfte			

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen BWL A-Klausur

**Kommentar:**

Aufgabe und Funktionen der Jahresabschlüsse, Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn- und Verlustrechnung, Technik des Rechnungswesens (Buchführung)

**Literatur:**

GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, Bilanzierung, Bewertung und Gestaltung, 2. Auflage, NWB- Verlag 2002,  
Die Veranstaltungen werden durch jeweils aktuelle Hinweise, Fragen, Übungsaufgaben etc. im Internet unter unserer Webseite unterstützt

050104	<b>Grundzüge der BWL A: Marketing</b>				
Gwi,	V 1	Mo 18:00-19:30	AM	<b>Rese</b>	
Gwinf,		2. Semesterhälfte			
Gwiwi					

**Art der Prüfung:** Teil der BWLA-Klausur

**Kommentar:**

Grundzüge der Absatztheorie

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

050105	<b>Grundzüge der BWL A: Steuern</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1 Mo 07:30 – 09:00 AM <b>Gollers</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Klausur als Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL

**Kommentar:**

Erörterung der wesentlichen Steuerarten der Unternehmung.  
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen (WS).

**Literatur:**

Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag, neueste Auflage  
Hinz: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, NWB-Verlag, neueste Auflage  
Gollers: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Skript, neueste Auflage

050106	<b>MAB-Wiederholungskurs</b>
Gwiwi	Ü 2 Mo 14-16 C 5.206 <b>Lazenby</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Besuch des MAB-Tutoriums im Sommersemester

**Art der Prüfung:** keine Prüfung

**Literatur:**

Pullig, K.-K., Menschliche Arbeit im Betrieb, 6. Aufl. 2002

050112	<b>Grundzüge der BWL A: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Di 07:30 – 09:00	AM	<b>Weber</b>	1. Semesterhälfte

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Planspiel TOPSIM von Prof. K.-K. Pullig (Teilnahme erwünscht)

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

**Kommentar:**

Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Leistungsprozeß (Beschaffung, Produktion, Absatz) und Finanzwirtschaft, Management, insbes. Ziele und Strategien, Organisationsstruktur und Personal, Informationsgrundlagen, Wertschöpfung und Verteilung

**Literatur:**

Weber: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. (1999), Wiesbaden: Gabler-Verlag. Hörscheine sind in der Lehrveranstaltung erhältlich)

050121	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften (nur für Primarstufe)</b>				
	T 2	Mi 14-16	C 3.212	<b>Habich</b>	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** keine

**Kommentar:**

Die Tutorien sollen im Rahmen des QDL-Programms zu einer Verbesserung der Studieninfrastruktur und zu einer Verkürzung des Studiums beitragen.

Behandelte Themen u.a.: Infrastruktur, Auslandsstudium, Prüfungsvorbereitung,

Lernen, Berufsfelder

**Literatur:**

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. (1999), Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

052630	<b>Unternehmensplanspiel TOPSIM</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	Ü 2 n.A. <b>Pullig</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** nein

**Kommentar:**

**Blockveranstaltung: 30.09 - 02.10.2002.**

Kleingruppen simulieren die Geschäftsleitung eines Industrieunternehmens und treffen entsprechende Entscheidungen über Produktion, Absatz, Finanzierung, etc. Sie stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Ein Computermodell simuliert dabei einen Markt und errechnet die Folgen der Entscheidungen in Form von Gewinn und Verlust und anderen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

Schriftliche Anmeldung im Zusammenhang mit der Zulassung zum Studium

Nur für Erstsemester Wirtschaftswissenschaften

**Literatur:**

Spielerhandbuch

## 2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050203	<b>Mikroökonomik B</b>			
Gwi,	V/Ü 3 Mo 16-19	AM	<b>Reiß</b>	
Gwinf,	Mi 11-14	C 2	<b>Brandes</b>	
Gwiwi	Mi 11-14	P 52.01	<b>Krusche</b>	
	Mi 11-14	P 72.03	<b>Menkhoff</b>	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Mathematik I und II

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur (zusammen mit Makro B)

### **Kommentar:**

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

### **Hinweis:**

Die Veranstaltung von Herrn Reiß findet in der ersten Semesterhälfte vierstündig (von 16 - 20 Uhr), in der zweiten Semesterhälfte zweistündig (von 16 - 18 Uhr) statt.

### **Literatur:**

Zur Anschaffung empfohlen wird das Lehrbuch von Peter Weise et al. (2001), Neue Mikroökonomie, Physica: Heidelberg, in der gerade erschienenen 4. Auflage. Der Inhalt der Vorlesung/Übung "Mikroökonomik B", der begleitenden Tutorien (ab Mitte November) und entsprechend auch die Klausurfragen orientieren sich an diesem Lehrbuch.

Gleichwohl ist es nützlich, zur Klärung, Vertiefung und Ergänzung auch auf eines oder mehrere der guten Mikroökonomie-Lehrbücher zurückzugreifen, die verfügbar sind. (Sehen Sie z.B. unter PNL in der Uni-Bibliothek nach!) Empfehlenswert sind

u.a.:

Winfried Reiß, Mikroökonomische Theorie, Oldenbourg: München und Wien

Jochen Schumann, Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Springer: Berlin u.a.

Thomas Gries, Gernot Sieg, Holger Strulik, Repetitorium Mikroökonomik, Springer: Berlin u.a.

Robert S. Pindyck, David L. Rubinfeld, Mikroökonomie, Oldenbourg: München und Wien

(oder die englischsprachige Ausgabe dieses hervorragenden Lehrbuches)

Robert H. Frank, Microeconomics and behavior, McGraw-Hill: New York u.a.

Peter E. Earl, Microeconomics for Business and Marketing, Edward Elgar: Aldershot, UK

u.v.a.m.

050206	<b>Makroökonomik B</b>			
Gwi,	V/Ü 3	Di 16-19	AM	<b>Gries</b>
Gwinf,		Di 16-19	C 1	<b>N.N.</b>
Gwiwi				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Einführung in die VWL

**Art der Prüfung:** Teil einer 2-stündigen Klausur

**Kommentar:**

makroökonomische Funktionsweisen

makroökonomische Arbeitsmärkte

Geld in der Makroökonomik

Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

**Literatur:**

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.

Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.

Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050208	<b>Makroökonomik B - Übung -</b>			
Gwi,	Ü 2	Fr 14-16	P 72.01	<b>Wagner</b>
Gwinf,		Do 18-20	P 72.01	
Gwiwi				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Einführung in die VWL

**Kommentar:**

makroökonomische Funktionsweisen

makroökonomische Arbeitsmärkte

Geld in der Makroökonomik

Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

**Literatur:**

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.

Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.

Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050209	<b>Einführung in die VWL</b>			
Gwi,	V 2	Mo 14-16 (1.SH)	AM	<b>Liepmann</b>
Gwinf,		Mo 14-16 (2. SH)	AM	<b>Gries</b>
Gwiwi				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur im Rahmen der Prüfung für VWL B

***Kommentar:***

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen.

I. Teil:

1. Arbeitsteilung, Spezialisierung, Markttausch und die "unsichtbare Hand" des Wettbewerbs bei Adam Smith.
  2. Wert, Arbeitswert, Mehrwert, Profit bei Karl Marx.
  3. Exkurs: Wie studieren und sich nicht verlieren?
  4. Naturverständnis der Ökonomen, Ökologie, Materie bzw. Energie im Wirtschaftsprozeß bei Nicholas Georgescu-Roegen.
- Diese Themen, die unverändert aktuell sind, werden anhand von Texten der angeführten Autoren behandelt.

II. Teil:

1. Was ist Makroökonomik?
2. Makroökonomisches Knappheitsproblem (Wohlstandsökonomik)
3. Wirtschaftssysteme und Wirtschaftspolitik
4. Gesamtwirtschaftliche Produktions- und Einkommensentwicklung
5. Geld- und Kreditsystem
6. Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Globalisierung der Wirtschaft

***Literatur:***

I. Teil:

Heilbronner, Thurow: Economics Explained; 1987, New York usw.  
Reiß: Mikroökonomische Theorie; 1990 München.  
Weise (u.a.): Neue Mikroökonomie; 1991, Heidelberg.  
Skript und Semesterapparat vorhanden.

II. Teil:

Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, neueste Auflage, München: Verlag Vahlen  
Gries, Internationale Wettbewerbsfähigkeit, Gabler 1998

### 3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050107	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik A</b>			
GbwI,	V 1	Do 11-13 (1. SH)	AM	<b>Fischer</b>
Gvwl,		Do 11-13 (2. SH)	AM	<b>Suhl</b>
Gwipäd				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Teil der Klausur Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

**Kommentar:**

Informationssysteme in der betrieblichen Anwendung  
Entwicklung und Komponenten von Informationssystemen (Hardware, Software, Datenspeicherung, Kommunikation)

**Literatur:**

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Teil Systementwicklung. Erich Schmidt Verlag, 2000.

050117	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik B</b>			
GbwI,	V 1	Di 11-13 (1. SH)	AM	<b>Nastansky</b>
Gvwl,		Di 11-13 (2. SH)	AM	<b>Dangelmaier</b>
Gwipäd				

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Praktische Erfahrungen im Umgang mit PC und WWW

**Art der Prüfung:**

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS) geprüft. Diese Klausur besteht für alle Teilnehmer aus fünf Teilen:

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik A Teil 1 (Fischer) 24 Aufgaben
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik A Teil 2 (Suhl) 24 Aufgaben
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik B Teil 1 (Dangelmaier) 24 Aufgaben
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik B Teil 2 (Nastansky) 24 Aufgaben
- Wirtschaftsinformatik Praktikum I (PC-Führerschein) 24 Aufgaben

**Kommentar:**

**1. Semesterhälfte: Prof. Nastansky**

Die Veranstaltung soll eine Einführung in wichtige Konzeptionen, Probleme und Anwendungslösungen der Wirtschaftsinformatik im Officebereich und im Endbenutzercomputing geben. Es werden dabei insbesondere Team- (Groupware, Office) und Medien- (Multimedia) orientierte Grundlagen, Konzepte und Anwendungen des betrieblichen Informationsmanagements vermittelt. Die Veranstaltung wird durch vielfältige multimediale Präsentationen im Hörsaal unterstützt.

**2. Semesterhälfte: Prof. Dangelmaier**

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen des Aufbaus industrieller Produktionsbetriebe sowie eine Einführung in die Verfahren der Rechnerintegration im Konstruktions- und Fertigungsprozeß.

**Inhalte**

**1. Unternehmensbereich Produktion**

- Entwicklung und Konstruktion
- Arbeitsplanung
- Produktionsplanung und -steuerung
- Fertigung
- Qualitätswesen

**2. Informationssysteme in der Technik**

- Klassifikation von Informationen
- Datenorganisation

**3. Grundzüge des Computer Integrated Manufacturing**

- Computer Aided Design
- Computer Aided Planning
- Produktionsplanung und -steuerung

Computer Aided Manufacturing  
Computer Aided Quality Assurance

**Literatur:**

Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000, S. 235-322.  
[Teil A: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme]

050119	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein</b>			
	Gwinfl/ P 2 n.A.		H 5.231	<b>Volmich / Tutoren</b>
	2			

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

**Kommentar:**

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

**Literatur:**

Semesterapparat: s. homepage im www

050126	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein</b>				
	GbwI, GvwI, GwInI, GwIpäd	P 2	n.A.		<b>Hoos / Tutoren</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse in MS-Windows

**Kommentar:**

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

050602	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Führerschein</b>				
	Gwiwi	P 2	Mo 16-18 Di 16-18 Mi 16-18 Do 16-18 Fr 13-15 Fr 16-18 n.A.	H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221	<b>Scheideler</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine. Die Veranstaltung ist ausgerichtet auf Studenten ohne / mit geringen Vorkenntnissen im Bereich PC-Standardsoftware.

**Art der Prüfung:** Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS) geprüft

**Kommentar:**

**Ziel:**

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld für Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Das Praktikum richtet sich an Studierende ohne / mit geringen Vorkenntnissen im Bereich Office-Standardsoftware. Für alle Studierenden mit Vorkenntnissen werden im Sommersemester zwei extra Praktika angeboten.

**Inhalte:**

1. Grundlagen
  - Hardware, Betriebssysteme
  - Dateisystem, Explorer
2. Textverarbeitung (MS-Word)
  - Formatierungen
  - Seite einrichten
  - Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten
  - Inhaltsverzeichnis
3. Tabellenkalkulation (MS-Excel)
  - Tabellen
  - Formeln und Bezüge
  - Diagramme
4. Datenbanken (MS-Access)
  - Aufbau einer Datenbank
  - Tabellen, Formulare, Abfragen
5. Groupware
6. Internet

**Termine:**

Die Praktika werden im Sommer- und Wintersemester (ggf. auch als Blockveranstaltung) angeboten. Die genauen Termine werden bekanntgegeben durch Aushänge auf der Ebene F1, C4 und H5 sowie hier in der Online-Version des kommentierten Vorlesungsverzeichnisses. Zur Teilnahme an den Praktika ist eine Anmeldung verpflichtend. Die Möglichkeit der Anmeldung besteht in den zweiten Vorlesungswoche durch ausliegende Listen im Poolraum auf der C4-Ebene.

**Teilnahmebescheinigung:** In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern, die regelmäßig an dem Praktikum teilgenommen haben, eine Teilnahmebescheinigung

ausgehändigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist keine Voraussetzung für eine Zulassung zu einer Klausur und wird auch nicht als (Pflicht-) Praktikumsnachweis für Wirtschaftsinformatiker anerkannt. Die nicht ausgegebenen Scheine können bei Frau A. Steffens im Sekretariat F1.304 abgeholt werden.

Informationen zur Klausur:

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS, Winfo oder WING) geprüft. Der Teil der Klausur "Wirtschaftsinformatik Praktikum I" ist für alle Teilnehmer der Klausur verpflichtend. Andere Praktika werden in der Klausur nicht geprüft. Die gestellten Aufgaben orientieren sich an der angegebenen Literatur. Die Tutoren können in den Praktika von den Inhalten abweichen. Maßgeblich für die Klausur ist jedoch immer die Literatur, wobei wird ein Großteil der Fragen direkt aus dem Fragenkatalog entnommen wird.

Literatur:

- Textteil auf der CD-ROM im Buch: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin oder als PDF-Datei (1.8 MB, Stand: Juli 2001) unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre>.
- Fragenkatalog auf der CD-ROM des Buches oder als PDF-Datei (Stand: Juli 2001) unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/> oder im Lernweltbrowser unter <http://winfol-wwww.uni-paderborn.de/lernwelt/>

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/index.php3>

**Literatur:**

Literatur:

- Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Skript in digitaler Form auf der CD-ROM, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000.
- ggf. erscheinen aktuelle Hinweise zum Skript oder zum Fragenkatalog unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/> und durch Aushänge auf den Ebenen C4, E2, F1 und H5

052455	<b>Workgroup Computing 1: Grundpraktikum</b>			
Gwinf,	P 2	Mo 14-16	H 5.231	<b>Smolnik / Tutoren</b>
Gwiwi		Di 16-18	H 5.231	
		Mi 16-18	H 5.231	
		n.A.		
		n.A.		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Eigener PC bzw. (besser noch) eigenes Notebook mit Netzverbindung von zu Hause. Bezüglich Lotus Notes/Domino sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Art der Prüfung:** Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt.

**Kommentar:**

Das Praktikum vermittelt den teilnehmende Studierenden Grundlagen der Nutzung und Anwendungsentwicklung der IBM Groupware-Plattform "Lotus Notes/Domino". Das Praktikum umfasst u.a. grundlegende Inhalte zu Architektur und Konzepten Groupware-basierter Applikationen, zur Entwicklung von Anwendungslösungen für e-Business, zu Sicherheits- und Zugriffsmechanismen im lokalen Netz und Internet.

In praktischen Lehreinheiten in Laborumgebung erwerben die Studierenden grundlegende Qualifikationen zur Nutzung von Notes/Domino als Umgebung für Messaging, Kollaboration und Knowledge Management. Erweiterte Kenntnisse werden durch Anpassung, Konfiguration und Management von Anwendungslösungen sowie durch Arbeiten mit unterschiedlichen Typen von Notes-/Domino-Datenbanken erworben. Die Studierenden erlernen Lotus Notes Kalender- und Scheduling-Funktionalitäten, um persönliches Terminmanagement durchführen zu können, sowie Aufgaben, Ereignisse, Verabredungen und Erinnerungen für die Selbstorganisation zu kreieren und zuzuweisen. Ebenso wird das Management von Meetings, Einladen von Teilnehmern und die Reservierung von Räumen und Ressourcen für Teamumgebung behandelt. Einen wesentlichen Schwerpunkt des Praktikums stellt die Vermittlung von grundlegenden Qualifikationen der "Domino-Designer" Entwicklungstools dar. Durch praktische, studentenzentrierte Aktivitäten und Übungen in der

Laborumgebung lernen die Studierenden wie mit Hilfe von Domino-Designelementen ausgereifte Applikationen entwickelt werden können. Die Studierenden werden in der Lage sein, Lösungsanforderungen für zeitgemäße vernetzte e-Business Anwendungen zu verstehen und in den Grundzügen umzusetzen. Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt. Das Praktikum führt ein in eine der weltweit führenden Industriestandard-Lösungen für kollaboratives e-Business (Lotus Notes/Domino) und die zu ihrer Unterstützung im internationalen IBM-WebSupport bestehenden Infrastrukturen.

**Literatur:**

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, 10:30 - 11:30 Uhr

Wird im Praktikum bekanntgegeben

**4. Grundzüge der Rechtswissenschaft**

050300	<b>Grundzüge der Rechtswissenschaft A</b>				
	Gbwl,	V 4	Do 18-20	AM	<b>Barton</b>
	Gvwl,		Fr 07:30 – 09:00	C 1	
	Gwi,				
	Gwipäd				

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur in Recht A

**Kommentar:**

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeines und Besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht;

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Veranstaltung für HII-Studierende, für IBS wird im SS eine eigene Veranstaltung angeboten.

**Literatur:** Wird in der ersten Veranstaltung gegeben

## 5. Statistik

050510	<b>Statistik A</b>			
Gbwl,	V/Ü 4	Di 10-12 (1)	P 72.01	<b>Harff</b>
Gibs,		Mi 16-18 (1)	AM	
Gvwl,		Di 14-16 (2)	C 1	
Gwi,		Do 11-13 (2)	C 1	
Gwinf,		Mi 07:30-09:00 (3)	C 1	<b>Kraft</b>
Gwipäd		Do 14-16 (3)	C 1	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur

### **Kommentar:**

Deskriptive Statistik und Explorative Datenanalyse

### **Literatur:**

Bamberg/Baur: Statistik, 11. Auflage 2001, Oldenbourg (Hörerschein!)

Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen

Bourier: Beschreibende Statistik. Praxisorientierte Einführung, 4. Auflage 1998, Gabler

Fahrmeir/Künstler/Pigeot/Tutz: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, 3. Auflage 2001, Springer

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999 ( im Internet s.u.)

Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)

Schlittgen: Einführung in die Statistik. Analyse und Modellierung von Daten, 9. Auflage 2000

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band I (Beschreibende Verfahren), NWB Verlag

050511	<b>Statistik B für Wiederholer</b>
Gbwl, Gvwl, Gwi, Gwinf, Gwipäd	Ü 2 Mi 11-13 C 5.216 Harff / Ebert

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

**Literatur:**

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage

Aufgabensammlung Statistik B

## 6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b>	
Gbwl, Gvwl, Gwipäd	V/Ü 6 Do 07:30 – 09:00 AM Fr 07:30 – 09:00 AM	<b>Dietz</b>

**Zentralübung zur Vorlesung:** Freitag, 13 – 15 Uhr AM

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Internet unter:  
<http://math-www.upb.de/~dietz>

## 7. Wirtschaftsenglisch

050601	<b>Wirtschaftsenglisch II</b>				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 11-13	H 1	<b>Böhler</b>	
		Di 9-11	A 3		
		Di 11-13	C 3.232	<b>Hinck</b>	
		Di 18-20	C 3.203		
		Mi 18-20	C 5.216		
		Do 18-20	C 3.203		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Wirtschaftsenglisch I

**Art der Prüfung:** Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

**Kommentar:**

Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

**Literatur:**

Selected texts (Skriptenzirkel)

Fink, H.: Econotexts I, Econotexts II, Econotexts, Oldenbourg Verlag

Anne H Spaeth, Selected Basic Terminology (Skriptenzirkel)